

Merkblatt Nr. 1

Pflegeanweisung für mit KiLack No. 5, No. 7, No. 9 versiegelte Parkett- und Holzböden gemäß DIN 18356

Ihr Holzfußboden wurde mit einem **Kiesel Lackprogramm** stammenden Siegelack lackiert. Zur Werterhaltung Ihres Bodens ist es notwendig, einige Dinge zu beachten. Diese Pflegeanweisung ist gültig für alle Holzfußböden gemäß DIN 18356 Parkett- und Holzpflesterarbeiten, die bauseits versiegelt sind und mit wässrigen Emulsionspflegemitteln gepflegt werden.

Raumklima

Ein gesundes Raumklima ist Voraussetzung für Ihr Wohlbefinden als auch für die Werterhaltung Ihres Holzfußbodens. Die idealen Bedingungen sind ca. 18 – 22 °C Raumtemperatur und 40 – 60 % relative Luftfeuchtigkeit. Holz ist ein Naturprodukt und versucht, sich den raumklimatischen Verhältnissen anzupassen. Dabei bringt eine etwas höhere Luftfeuchte das Holz zum Quellen und eine etwas niedrigere zum Schwinden. Gerade in den Wintermonaten fällt die Luftfeuchtigkeit ab, bei einer niedrigeren Luftfeuchte schwindet das Holz und es entstehen Fugen. Umso trockener die Luft wird, umso größere Fugen entstehen. Diese sind je nach Holzart und Stabbreite verschieden stark ausgeprägt. Um der Fugenbildung etwas entgegen zu wirken, können Luftbefeuchter, Wasserverdunster oder genügend Grünpflanzen aufgestellt werden. Bei Parkett auf Fußbodenheizung muss die vom Parkethersteller vorgegebene max. Oberflächentemperatur eingehalten werden.

Allgemeine Hinweise

Abhängig von der Beanspruchung ist die Oberfläche aller Holzfußböden einem natürlichen Verschleiß ausgesetzt. Sie ist deshalb regelmäßig zu reinigen und zu pflegen. Eine Gewährleistung für den Holzfußboden und die Oberflächenversiegelung ist nur dann gegeben, wenn das von den Herstellern empfohlene Pflegesystem verwendet wird.

Der bestimmungsgemäße Gebrauch eines Parkettbodens bedeutet, dass der Holzfußboden alle typischen Nutzungen sicher ermöglichen muss. Gleichzeitig verlangt dies vom Nutzer, dass nur die in der Reinigungs- und Pflegeanweisung zulässigen Reinigungs- und Pflegemittel verwendet werden und die vorgeschriebenen Reinigungs- und Pflegetechniken sowie -intervalle eingehalten werden sowie keine anderen chemischen Stoffe als die in der Reinigungs- und Pflegeanweisung zulässigen Reinigungs- und Pflegemittel auf den Fußboden einwirken.

Spitze Steine unter Schuhsohlen und andere mechanische Punktbelastungen können ebenfalls die Parkettkonstruktion beschädigen und sollten daher vermieden werden. Nicht bestimmungsgemäße Nutzungen sind insbesondere das Begehen von Holzfußböden mit sogenannten Stöckelschuhabsätzen.

Frisch versiegelte Holzfußböden dürfen nicht vor Ablauf von 6 Stunden vorsichtig betreten werden. Die Versiegelung ist eine handwerkliche Arbeit. Dies bedeutet, dass kleine Einschlüsse in Form von Staub- und Schmutzpartikeln in der Oberflächenversiegelung vorkommen können. Auf die Haltbarkeit und Funktion der Versiegelung hat dies keinen Einfluss. Je mehr der versiegelte Boden in den ersten Tagen geschont wird, desto mehr verlängert sich die Lebensdauer der Versiegelung.

- Der Boden darf erst nach ca. 10 - 12 Tagen voll beansprucht werden.
- In den ersten 2 Wochen nur schonend und trocken reinigen und keine Teppiche verlegen. Während dieser Zeit Möbel und andere schwere Einrichtungsgegenstände nur vorsichtig bewegen.
- Tische und Stühle sind mit Laufrollen und Gleitern zu versehen, welche der DIN EN 12529 entsprechen.
- Unter Stuhlrollen sind geeignete Bodenschutzmatten zu legen.
- In den Eingangsbereichen großflächig effektive Schmutzfangmatten auslegen.
- Wasser und andere Flüssigkeiten sind möglichst sofort aufzunehmen, keine Tropfen oder Pfützen längere Zeit stehen lassen.
- Tiersekrete sofort aufwischen.
- Keine eisenhaltigen Gegenstände direkt auf den Parkettboden stellen.
- Materialien wie Klebebänder, Reifen, Teppichunterlagen oder andere weichmacherhaltigen Erzeugnisse dürfen nicht verwendet werden.

Detaillierte Produktblätter für die einzelnen Produkte und weitere Pflegetipps finden Sie unter www.kiesel.com.

Kiesel Bauchemie GmbH u. Co. KG
Postfach 10 08 52 . 73708 Esslingen
Wolf-Hirth-Strasse 2 . 73730 Esslingen
Tel. +49 711 93134-0
Fax +49 711 93134-140
E-Mail: kiesel@kiesel.com
www.kiesel.com

Geschäftsführer:
Dirk Schulze
Beatrice Kiesel-Luik
Dr. Matthias Hirsch

Pers. haft. Gesellschafterin:
Kiesel Verwaltungsges. mbH
Amtsgericht
Stuttgart HRB 210484
Sitz der Gesellschaft:
73730 Esslingen
Amtsgericht
Stuttgart HRA 210806



Unterhaltsreinigung

Zur regelmäßigen Unterhaltsreinigung den versiegelten Boden trocken mit einem Besen oder mit der Bürsten- seite des Staubsaugers reinigen. Lose Partikel wie z.B. Sand wirken wie Schleifpapier und sind täglich zu entfer- nen. Leicht anhaftende Verschmutzungen, z.B. Getränkeflecken, die sich durch Kehren und Saugen nicht entfer- nen lassen, können mit dem Parkettreiniger **KiClean** beseitigt werden. Dem Wischwasser **KiClean** zugeben und den Boden nebelfeucht wischen. Auf keinen Fall darf Wasser auf dem Holzboden stehen bleiben. **KiClean** enthält keine schichtbildenden Substanzen.

Vollpflege

Diese kann am Anfang als so genannte Erstpflege stattfinden, nachdem das Parkett voll beansprucht werden kann, oder nach jeder Grundreinigung. Dabei wird auf dem Bodenbelag ein weiterer Schutz mit Pflegemittel auf- getragen. Wie oft eine Vollpflege notwendig ist, hängt von der Beanspruchung Ihres Bodens ab. Nach gründlicher Vorreinigung des Bodens wird die Fläche mit **KiPolish** behandelt. Dieses Vollpflegemittel enthält keine reinigen- den Substanzen und ist schichtbildend.

Grundreinigung

Diese Kieselinformation soll dem Verbraucher Hinweise geben und Schäden vorbeugen. Darüber hinaus sollte die Grundreinigung nur von einem Fachmann durchgeführt werden. Bei der Verwendung von Polish bauen sich Schichten auf. Diese Schichten sind weicher als der Lack. Sie werden auch als „Opferschicht“ bezeichnet und nut- zen sich ungleichmäßig ab. Dadurch wird der Boden unansehnlich. In diesem Fall ist eine Grundreinigung mit ei- nem geeigneten Grundreiniger notwendig. Falls der Boden stark verschlissen ist oder der Lack bis aufs rohe Holz abgelaufen wurde, kann der Boden nicht mehr durch **KiPolish** regeneriert werden. In diesem Fall ist ein Abschlei- fen und Neuversiegeln der Fläche notwendig. Diese sollte, wie die Grundreinigung, nur von einem Fachmann durchgeführt werden.

Häufigkeit der Pflege und Reinigung (gemäß DIN 18356)

Art der Beanspruchung	Wischpflege	Vollpflege	Grundreinigung
Mäßig beanspruchte * Böden, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Wohn- und Schlafräume 	Alle 7 – 14 Tage je nach Beanspruchung auch häufiger mit KiClean <i>50 ml auf 5 Liter Wasser</i>	Nach Aushärten des Lacks und nach jeder Grundreinigung KiPolish <i>unverdünnt anwenden</i>	Unter normalen Bedingungen ca. alle 24 Monate mit Grundreiniger
Mittelstark beanspruchte * Böden, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Büroräume • Flure 	Alle 2 – 4 Tage je nach Beanspruchung auch häufiger mit KiClean <i>50-100 ml auf 5 Liter Wasser</i>	Nach Aushärten des Lacks und nach jeder Grundreinigung KiPolish <i>unverdünnt anwenden</i>	Je nach Beanspruchung ca. alle 12 Monate oder häufiger mit Grundreiniger
Stark beanspruchte * Böden, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Gaststätten • Schulen • Kaufhäuser 	Alle 1 – 2 Tage je nach Beanspruchung auch häufiger mit KiClean <i>100 ml auf 5 Liter Wasser</i>	Nach Aushärten des Lacks und nach jeder Grundreinigung KiPolish <i>unverdünnt anwenden</i>	Je nach Beanspruchung ca. alle 6 Monate oder häufiger mit Grundreiniger

* Die Böden mit geforderter Rutschsicherheit gemäß DIN 18032-2 nur mit **KiClean** reinigen.

Hinweis: Die Grundreinigung sollte nur bei starker Verschmutzung durchgeführt werden. Alle Intervallangaben sind als Richtwerte zu verstehen und hängen von der tatsächlichen Beanspruchung vor Ort ab. Ein Gewährleistungsanspruch kann dafür nicht geltend gemacht werden.

Tipps

- Neue Teppiche erst nach vollständiger Aushärtung auslegen, um eine Weichmacherwanderung und daraus resultierende Schäden zu vermeiden.
- Antirutsch-Teppichunterlagen müssen weichmacherfrei sein.
- Verwenden Sie keine Stahlspäne oder abrasive Reinigungsscheiben oder Tücher. Das gilt auch für aggressive Reiniger.
- Beachten Sie auch die Technischen Merkblätter der entsprechenden Produkte.
- Beachten Sie auch das Merkblatt Nr. 1 vom Zentralverband Parkett u. Fußbodentechnik, Bonn.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Kiesel Bauchemie GmbH u. Co. KG
Postfach 10 08 52 . 73708 Esslingen
Wolf-Hirth-Strasse 2 . 73730 Esslingen
Tel. +49 711 93134-0
Fax +49 711 93134-140
E-Mail: kiesel@kiesel.com
www.kiesel.com

Geschäftsführer:
Dirk Schulze
Beatrice Kiesel-Luik
Dr. Matthias Hirsch

Pers. haft. Gesellschafterin:
Kiesel Verwaltungsges. mbH
Amtsgericht
Stuttgart HRB 210484
Sitz der Gesellschaft:
73730 Esslingen
Amtsgericht
Stuttgart HRA 210806

